

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektroinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen, lose und beschädigte Kabel müssen sofort ersetzt werden.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionstfähigen Sicherheits- oder Schutzrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden. Siteco®, SW-Disco®, DL® sowie Sicomcompact® sind eingetragene Marken der Siteco Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielformen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.

Feld für Notizen:

Leuchte Nummer:

Leuchte Standort:

Eingestellte Schalterposition Programmierschalter

A:



LEDiKIT® STREETLIGHT SP1

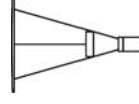
Umrüstsatz für den Upgrade von mit HIT Lampen bestückten Projektorleuchten (Spiegel/Werfer-Systeme, Spotlights) auf LED - Technologie. Passend für:

Hersteller Siteco: „GALAXSIE“, „SWDISC®“, „SM300“, „SiCOMPACT® RT“ mit Kunststoffgehäuse

Hersteller BERGMEISTER LEUCHTEN: diverse Spiegel/Werfer-Systeme

Rumpfbestellnummer: 131.xxx

Montage- / Betriebsanleitung



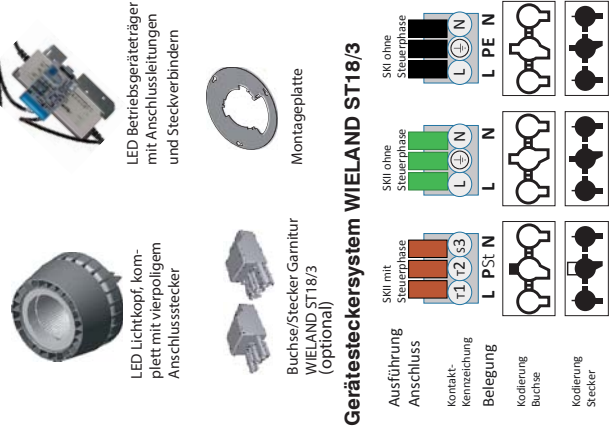
Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de



Technische Daten

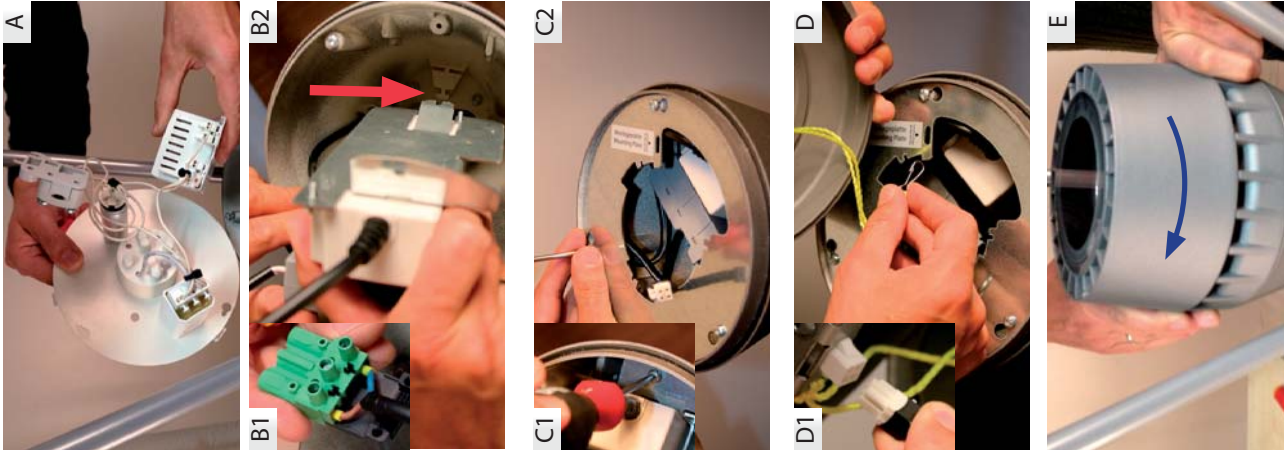
Zur LED - Umrüstung von HIT 70W (150W) bestückten Leuchten.	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom	0,3A / (0,5A)
Nennleistung	38...50W / (68...88W)
Leistungsfaktor	>0,9
Schutzklasse	II
Nennspannung LED	<60V, SELV
Lichtverteilung	engstrahlend
Lichtstrom (WW/NW) [klm]	4,5/4,8 / (6,8/7,1)
Lichtfarbe / CCT	WW(3.000K) / NW(4.000K)
Farbwiedergabe (CRI)	>80
Abmessungen (Kopf)	Ø=200mm / H=120mm
Gewicht	1,6kg
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Schutzart (im Einbauzustand)	IP65
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>50.000
Besondere Ausstattung	PROFESSIONAL
TempSafe (TS) Übertemperaturschutz	
Constant Flux (CF) konstanter Lichtstrom über 50.000h	
AutomaticDimControl (ADO) 14-Dimmerprofile mit Drehschalter auswählbar	

Lieferumfang



Austausch Lichtkopf

- Leuchte vom Netz trennen, Vorhandenen Leuchtenkopf durch Linksdrehung lösen und abnehmen. Leuchtmittel entfernen, Geräteträger lösen und herausnehmen. Zugentlastung und Klemmen der Zuleitung lösen. Klemmenblock und Vorschaltgerät lösen und zusammen mit dem Geräteträger aus der Leuchte entfernen **(A)**.
- **Hinweis Befestigungsschrauben beibehalten**
- Mitgelieferte Buchse an Netzleitung anschliessen **(B1)**. Betriebsgeräteträger in gleicher Stellung wie Vorschaltgerät positionieren und darauf achten, dass die Aussparung im Blech in die mit dem Pfeil gekennzeichnete Position eingehängt wird **(B2)**. Haltewinkel mit vorhandener Schraube befestigen **(C2)**. **Hinweis: vor dem Einbau des Betriebsgerätes Programmierschalter nach Wunsch einstellen und Position in der Montageanleitung notieren.**
- Betriebsgerät mit WIELAND Stecker mit Buchse der Zuleitung verbinden.
- Montageplatte in der gleichen Stellung wie Geräteträger positionieren und die 3 Schrauben fest anziehen **(C2)**. Verbindungsleitung vom LED Betriebsgerät durch die Öffnung in der Mitte nach oben holen und ablegen.
- Lichtkopf in Position seitlich oberhalb der Montageplatte bringen und gelbes Fangseil mit Karabiner in dem markierten Schlitz in der Montageplatte einhängen **(D1)**.
- Verbindungsleitung mit dem vierpoligen Stecker in der Buchse am Lichtkop einstecken **(D2)**. Fangseil und Verbindungsleitung vorsichtig in die Mitte ablegen und Lichtkopf absenken.
- Durch vorsichtiges Drehen die Position zum vollständigen Aufsitzen des Lichtkopf auf dem Leuchtengehäuse finden. Mit einer Rechtdrehung von ca. 10° den Lichtkopf in seine Endposition drehen und festen Sitz überprüfen **(E)**.
- Leuchte mit den Netz verbinden und auf Funktion prüfen.
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten sachgerecht entsorgen.



Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

Einstellung AutomaticDimControl

Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtsstunden kann am Einstellknopf „A“ des Steuergerätes zwischen 14 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „V“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht. Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Das Blinken der grünen LED zeigt den Dimmzustand an. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 5Uhr. Die Schalterposition „3“ bewirkt einen ungedimmten Betrieb der Leuchte.

LED	100%	dim	100%
PosA	PS=230V	PS=0V	
1	100%	dim	
2	V	N	100%
3	0h	10h	4h
4	0h	4h	11h
5	0h	5h	12h
6	0h	6h	13h
7	1h	4h	14h
8	1h	5h	15h
9	1h	6h	16h

Die Position „8“ bewirkt eine Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 5Uhr. Die Schalterposition „3“ bewirkt einen ungedimmten Betrieb der Leuchte. Ist in der Anlage ein PS-Draht oder zweite Lampenphase vorhanden, so kann alternativ mit diesem Signal die Leuchte gesteuert werden. Je nach Logik des Signals dient hierzu die Schalterposition „1“ oder „2“. Voraussetzung dafür ist der korrekte Anschluss des Steuerdrahts bzw. der zweiten Lampenphase an den „PS+“ - Eingang des Steuergerätes.

Hinweis

Die Einstellung der Drehschalter bitte vor dem dem Einbau der LED-Betriebsgeräteeinheit in die Leuchte vornehmen und die gewählte Schalterstellung auf der Rückseite dieser Montageanleitung notieren! Im Auslieferungszustand ist POS „8“ eingestellt!